



Bayerisches Staatsministerium der  
Justiz und für Verbraucherschutz • 80097 München

Nur per E-Mail mit 1 Anlage

An den  
Präsidenten der  
Rechtsanwaltskammer Bamberg  
Herrn Rechtsanwalt Dr. Lothar Schwarz  
Postfach  
Bamberg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Bitte bei Antwort angeben Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom	Datum
	5214 - VI - 7299/09	07. Juni 2010

**Kassenwesen;  
Auflösung der Gerichtszahlstellen im Rahmen der Neuordnung des staatli-  
chen Kassenwesens und gleichzeitige Einrichtung von Geldannahmestellen**

Mit 1 Anlage

Sehr geehrter Herr Präsident,

wie Sie wissen, hat der Bayerische Landtag in seiner Sitzung vom 23. Juni 2009 die Staatsregierung auf Grund einer entsprechenden Forderung des Bayerischen Obersten Rechnungshofs in seinem Jahresbericht 2008 ersucht, die Gerichtszahlstellen stufenweise abzubauen und dem Landtag bis 31. Mai 2010 zu berichten (LT-Drucksache 16/1607 <dort Nr. 2 Buchst. h>).

Hiermit darf ich Sie darüber in Kenntnis setzen, dass nunmehr die Auflösung der noch verbliebenen Gerichtszahlstellen in die Wege geleitet wird. Die konkreten Auflösungsstermine entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht, die der Vollständigkeit halber auch die bereits aufgelösten Gerichtszahlstellen enthält. Im Hinblick auf die Auflösung der Gerichtszahlstellen werden künftig Überweisungen auf Konten der jeweiligen Gerichtszahlstellen ab den genannten Auflösungsstermi-

nen nicht mehr möglich sein, weil die bestehenden Bankverbindungen gekündigt werden. Überweisungen oder Einzahlungen bitte ich künftig auf ein Konto der Landesjustizkasse Bamberg vorzunehmen. Auf die Möglichkeit, am Lastschriftverfahren teilzunehmen, darf ich nochmals hinweisen. Verzögerungen in der Bearbeitung eingereicherter Anträge oder Klagen ergeben sich hierbei im Regelfall nicht (vgl. § 3 Abs. 1 Zahlungsverkehrsverordnung Justiz/Finanz).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Oxfort

Ltd. Ministerialrat